



„Wenn ein Hund einen anderen Hund kennenlernt“ von Felipe Mujica entstand eigens für die Galerie Nagel.

## **TIP** CHRISTIAN NAGEL: Kunst aus Südame-

**rika** – Junge Kunst aus Südamerika ist – bei aller Weltoffenheit der Kunstszene – im bundesdeutschen Kunstbetrieb bislang noch eher selten. Um so bemerkenswerter erscheint da das Engagement von Christian Nagel, der in diesem Sommer zwei jungen Chilenen die erste Ausstellung außerhalb ihres Heimatlandes ermöglicht. Diego Fernández (geb. 1973) und Felipe Mujica (geb. 1974) haben Arbeiten speziell für den Kölner Galerieraum geschaffen, die unterschiedlicher kaum sein könnten: Während Fernán-

dez fröhlich-bunte, in Lackfarbe gemalte Tier-Logos an die Wände hängte, ist nun Mujica mit seiner Wandarbeit „Wenn ein Hund einen anderen Hund kennenlernt“ an der Reihe. Hinter dem epischen Titel verbirgt sich keineswegs figurative Üppigkeit, sondern spröde, graphische Struktur. Mujicas Variationen in Grün-Schwarz, ausgeführt in quadratischen Hartschaumplatten, überzeugen gerade in ihrer schlichten, klaren Form – kleine Mittel, große Wirkung. Bis 4. September. Galerie Christian Nagel, Hohenzollernring 22-24, Di-Fr 13-18, Sa 11-16. Uhr, ☎ 02 21/2 57 05 91. (SB) ◀